

Qualifizierung für Kursleitende - Arbeitsplatzbezogene Deutschkurse in Unternehmen

Betriebe fragen Deutschkurse sowohl für frisch angeworbene internationale Arbeitskräfte als auch für bestehendes Personal mit Deutsch als Zweitsprache nach. Arbeitsplatzbezogene Kurse bieten Beschäftigten - auch den weniger Qualifizierten - durch die Nähe zur Praxis eine reale Chance, ihre sprachlich kommunikativen Kompetenzen zu verbessern: Gelernt werden kann, was konkret im Arbeitsalltag gebraucht wird; das Gelernte kann direkt geübt und in der Praxis eingesetzt werden.

Warum diese Fortbildungsreihe?

Deutschkurse in Unternehmen unterscheiden sich von denen, die bei einer Sprachschule oder bei einem Bildungsträger stattfinden: Unterschiedliche Erwartungen und Zielsetzungen der Unternehmen als Auftraggeber sowie der Teilnehmenden sind einzubeziehen. Die sprachlich kommunikativen Anforderungen müssen erfasst, Unterrichtsmaterialien selbst entwickelt oder an den betrieblichen Kontext angepasst werden. Dies erfordert eine andere Herangehensweise als bei sonstigen berufsbezogenen Deutschkursen. Die Fortbildung vermittelt Ansätze, mit denen DaZ-Lehrkräfte den besonderen Chancen und Herausforderungen von Beschäftigtenkursen begegnen können.

Deutschkurse am Arbeitsplatz werden auch im Rahmen der Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderverordnung (DeuFöV) gefördert.

Die Qualifizierungsreihe

umfasst 3 Module. Erforderlich ist die verbindliche Teilnahme an allen 3 Modulen sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit während der Fortbildungstage. Aufgaben zwischen den einzelnen Modulen sichern den Transfer in die eigene Praxis.

Inhalte

Modul 1: Sprache ist Arbeit

- Relevanz von Sprache und Kommunikation am Arbeitsplatz unter den Bedingungen von Digitalisierung, Globalisierung usw.
- Arbeitsplatzrelevante sprachlich-kommunikative Anforderungen
- Der Arbeitsplatz als Sprachlernort
- Unterschiede zwischen allgemein berufsbezogenen und arbeitsplatzbezogenen DaZ-Angeboten

Modul 2: Von der Bedarfsermittlung zum Angebot

- Zusammenarbeit mit betrieblichen Akteuren
- Instrumente zur Ermittlung von sprachlich-kommunikativen Anforderungen
- Durchführung einer Sprachbedarfsermittlung
- Entwicklung von Lehr- und Lernzielen
- Angebot erstellen

Modul 3: Curriculumsentwicklung, Durchführung und Evaluation

- Szenario - Methode
- Grundlagen eines Curriculums
- Merkmale authentischer mündlicher und schriftlicher Kommunikation
- Kriterien zur Materialentwicklung und Übungen/Aktivitäten für den Deutsch-am-Arbeitsplatz-Unterricht
- Lernfortschrittsmessung und Evaluation arbeitsplatzbezogener DaZ-Sprachlernangebote
- Verankerung von Gelerntem im Betrieb: Beispiele von Sprachmentoring und Sprachcoaching

Termine in Fuerstenwalde, Brandenburg

Jeweils freitags von 15:30 bis 18:30, samstags von 10:00 bis 17:00

Modul 1: 18./19.09.2020

Modul 2: 23./24.10.2020

Modul 3: 20./21.11.2020

Veranstaltungsort

Fürstenwalde,
der genaue Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum **23.08.2020 über die Webseite**

www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fortbildungen an.

Weitere Informationen:

Ute Köhler

Tel.: 040/24 19 27 88. 040/46 65 25 61

E-Mail: [ute.koehler\(at\)passage-hamburg.de](mailto:ute.koehler@passage-hamburg.de)